

29. Oktober 2007

Matinee für NÖ Pfarrgemeinderäte in St. Pölten

Pröll: Kirche gibt Halt und Orientierung

Als Ausdruck der Dankbarkeit sowie als sichtbares Zeichen des vertrauensvollen Miteinander und der guten Zusammenarbeit von Pfarrgemeinden und Land Niederösterreich fand am Samstag, 27. Oktober, im Festspielhaus St. Pölten eine Matinee für 2.500 niederösterreichische Pfarrgemeinderäte statt.

Erwin Pröll, in seiner Jugend selbst Ministrant und eng mit dem christlichen Glauben verbunden, nannte dabei die Kirche einen Handlauf, an dem man sich in allen schönen und schweren Zeiten festhalten könne. Der Glaube gebe im Alltagsleben Orientierung und vermittele Werte, die heute für unser Leben und die Gemeinschaft so aktuell und hilfreich seien wie nie zuvor.

Für den Landeshauptmann ist der freiwillige Dienst an der Gemeinschaft, den viele Tausende Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte Tag für Tag leisten, eine der ganz besonderen Stärken und Tugenden Niederösterreichs. Das Land stehe heute für Tradition und Geschichte, aber auch für Fortschritt und Erfolg und vor allem für christliche Werte.

Diözesanbischof DDr. Klaus Küng dankte dem Landeshauptmann u. a. für die gute Zusammenarbeit im Bereich der Denkmalpflege. Der rasante Wandel in der Gesellschaft habe zu entscheidenden Veränderungen in der Kirchengemeinde geführt, der mittlerweile vom ermutigenden Signal des wachsenden Engagements vieler Laien begleitet werde, so Küng abschließend.